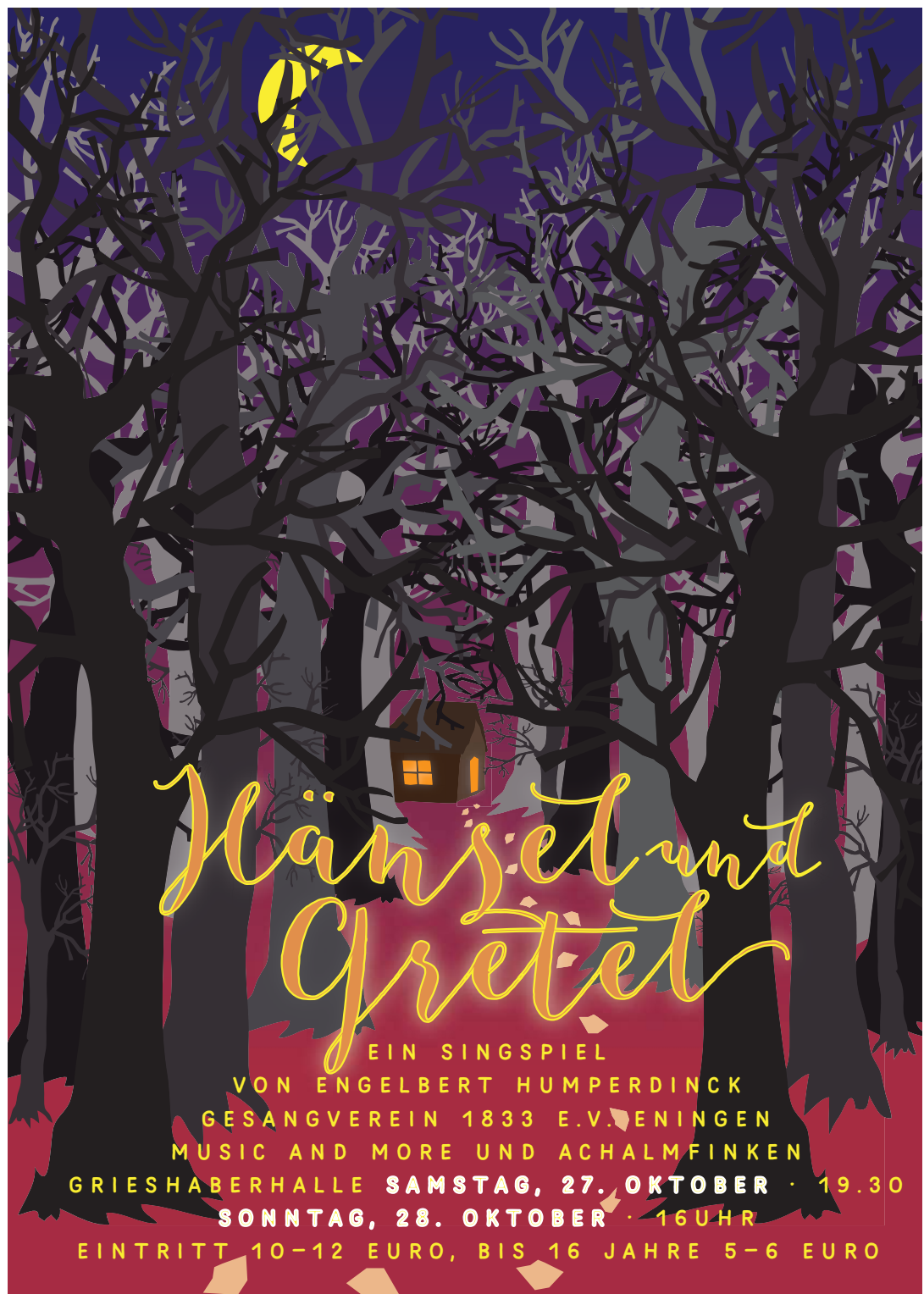


ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm / Ausgabe 41 / 12. Oktober 2018

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Abfallkalender	6
Amtliche Bekanntmachungen	7
Veranstaltungsvorschau	7
Aktuelles aus der Gemeinde	7
Kulturelles	7
Kinder, Jugend und Familie	8
Jahrgänge	9
Kirchliche Nachrichten	11
Vereinsnachrichten	13
Wissenswertes aus der Region	22
Wir gratulieren	22



NOTRUF- UND SERVICETAFEL**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST**

Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 22.00 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST

Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und
15.00 bis 19.00 Uhr

STANDORTE DER AED (Defibrillatoren)

- Rathaus I, Flur
- Günter-Zeller-Sporthalle, Eingangsbereich
- Arbachtal-Sporthalle, Eingangsbereich
(Nur zu den Öffnungszeiten!)

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

**Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst** **1 12**
Krankentransporte **1 92 22**
Polizei **1 10**
Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE

Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachzuschlag 2,50 €.

Samstag, 13.10.2018:

Leinsbach-Apotheke, Bahnhofstraße 19, Eningen,
Tel. 07121/880151

Sonntag, 14.10.2018:

Stadt-Apotheke, Kirchstraße 3, Pfullingen, Tel. 07121/71030 und Stadtapotheke, Hindenburgstraße 1, Metzingen, Tel. 07123/1342

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

Schwimm mal wieder!

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Eningen unter Achalm

Offenes Volksliedersingen

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins bietet im Wechsel mit dem Gesangverein und dem Musikverein im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ in regelmäßigen Abständen „Offenes Volksliedersingen“ an.

Singen ist für Körper und Geist anregend, macht Freude und ist sehr gesund.

Jedermann ob jung oder alt ist dazu herzlich eingeladen.

**Am Mittwoch, den 17. Oktober 2018
um 18.30 Uhr im Seniorenzentrum
St. Elisabeth in der Schillerstraße in
Eningen unter Achalm**

Das Aussetzen von Tieren ist kein
Kavaliersdelikt,
sondern eine Straftat.

Tag der offenen Tür in den Betreuungseinrichtungen der Gemeinde Eningen unter Achalm



Die Gemeinde Eningen lädt herzlich ein zum „Tag der offenen Tür“ in den Eninger Kindergärten. Nutzen Sie die Gelegenheit am **Dienstag, den 16. Oktober** in der Zeit von **14 bis 16 Uhr** sich umzuschauen und zu informieren.

In unseren Einrichtungen werden Kinder mit Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Eintritt in die Schule betreut. Wir bieten flexible Betreuungszeiten und in verschiedenen Einrichtungen kann ihr Kind auch mit Mittagessen versorgt werden.

In der Krippe im Johanneshaus werden Kinder ab 1 Jahr bis zum Übergang in den Kindergarten betreut, auch diese Einrichtung steht an diesem Nachmittag zum Besuch offen.

Schauen Sie vorbei in unseren Einrichtungen:

- Bruckbergkindergarten, Bruckbergstraße 17 und 21
- Johanneskindergarten und Krippe, Hölderlinstraße 22
- Kinderbildungshaus Sulzwiesen, Fichtestraße 19
- Tommentalkindergarten, Dürerstraße 15



Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.eningen.de.



Freitag/2018
19. Oktober
Einlass: 20.00 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr

BUSCHLÄUFER



Support: Lucid Dreamers

Kult' 19 Eningen
Hauptstraße 19
72800 Eningen unter Achalm
E-Mail: kult19-eningen@pro-juventa.de
Homepage: www.kult19-eningen.de



Eintritt: 9€
Ermäßigt: 4€



PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE
 ANGELIKA WECKMANN & TEAM

APROS
 Int. Consulting Services



Kreissparkasse
 Reutlingen

ENINGEN
 unter Achalm

Festliches Kirchenkonzert der Musikschule Eningen und des evangelischen Posaunenchores

Sonntag, 21. Oktober 2018 um 17.00 Uhr,
Katholische Liebfrauenkirche, Eningen



Mitwirkende:

Großes Blechbläserensemble

Brass Kids

Blockflötenspielkreise der Musikschule (Leitung: Daniela Endmann)

Evangelischer Posaunenchor (Leitung: Gabi Rall)

Solisten

Querflöte: Elisabeth Brauße

Gesang: Tamina Grauer

Blockflöte: San Diaz

Orgel: Andreas Dorfner

Gesamtleitung: Johannes Popp

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.
Wir freuen uns auf Sie!!!



ABFALLKALENDER

Grüngut Annahme

Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“

Abgabezeiten:
Bis 24.11.2018 immer samstags (außer feiertags)
von 10 – 12 Uhr.

Häckselplatz bei der Erddeponie Eichberg 01. März – 27. Oktober 2018

Montag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 12 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr
Samstag	10 – 16 Uhr

Wichtige Information für die Nutzer des Häckselplatzes

Sehr geehrte Nutzer des Häckselplatzes, künftig muss damit gerechnet werden, dass der Häckselplatz während der Öffnungszeiten für kurze Zeit abgesperrt werden muss, damit das Grüngut verladen werden kann und eine ordentliche Anlieferung möglich ist. Bitte haben Sie Verständnis dafür, da der Radlader zum Verladen des Grünguts aus Sicherheitsgründen nur in Betrieb genommen werden darf, wenn sich keine fremden Personen oder Fahrzeuge auf dem Gelände befinden.

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 18.10.2018

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 22.10.2018

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 18.10.2018

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 22.10.2018

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 25.10.2018

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 15.10.2018

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 24.10.2018

Beratung unter 07121-480-3348, -3349

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

**Müll gehört nicht in
die Landschaft!**

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro: Tel. 07121-8925550
Montag - Freitag von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-1100

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 - 19.00 Uhr
Mi: 10.00 - 14.00 Uhr
Do: 15.00 - 19.00 Uhr
Fr: 14.00 - 18.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr
Di: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Do: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 8928000 (Termin so früh wie möglich anmelden!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,

Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de

Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(in den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,

Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-8921260,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:

-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
-“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Übermittlung von Meldedaten

Die Meldebehörde der Gemeinde Eningen unter Achalm übermittelt nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis 31. März 2019 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2020 volljährig werden (Geburtsjahr 2002): 1. Familienname, 2. Vorname, 3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gebeten, dies der Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 72800 Eningen unter Achalm bis spätestens Freitag, 16.11.2018 schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Geänderte Verkehrsführung in der Reutlinger Straße

Ab Montag, 15. Oktober 2018 ist die Reutlinger Straße für den Verkehr aus Richtung Reutlingen kommend voll gesperrt. Der Verkehr aus Richtung Reutlingen wird über die Arbachtalstraße / Mühleweg in die Reutlinger Straße umgeleitet. Die Bushaltestelle Spitzwiesen in Richtung Eningen wird verlegt in die Arbachtalstraße.

Der Verkehr von Eningen Richtung Reutlingen läuft normal über die Reutlinger Straße. Die Bushaltestelle Spitzwiesen in Richtung Reutlingen bleibt unverändert bestehen.

Diese Arbeiten werden im Auftrag der Fa. Energie zur Erneuerung von Gas- und Wasserleitungen durchgeführt.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 21.12.2018 beendet sein.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis für diese Verkehrsbehinderung.

VERANSTALTUNGSKALENDER


Oktober 2018

- | | |
|----------------------------------|--|
| 13.10.2018
18.00 Uhr | Ev. Kirchengemeinde
Mittendrin-Gottesdienst mit Asylpfarrerin Ines Fischer
Andreaskirche |
| 14.10.2018
ab 11 Uhr | Häbles-Wetzer
Kirchfest im Narrenstall
Schwanenstr. 5 |
| 14.10.2018 | Schwäbischer Albverein
Gedenkfeier auf der Hohen Warte |
| 16.10.2018
14 – 16 Uhr | Schnuppermittag in den Kinderbetreuungseinrichtungen der
Gemeinde und bei den Glückskäfern |
| 17.10.2018
18.30 Uhr | Schwäbischer Albverein
Offenes Volksliedersingen
Seniorenzentrum St. Elisabeth |
| 18.10.2018 | Schwäbischer Albverein
Bewegliches Alter: Busfahrt nach Bad Wildbad zum Baumwip-
felpfad
Abfahrt 13.00 Uhr
Schiller-/ Wengenstraße |
| 19.10.2018
16.00 Uhr | Bücherei Lesefratz-Vorleseclub: „Käpten Knitterbart und
seine Bande“
Gemeindebücherei (Burgstr. 14) |
| 19.10.2018
20.30 Uhr | Stage Club: Buschläufer und Lucid Dreamers (Rock)
Kult'19 (Hauptstr. 19) |
| 20.10.2018
19.30 Uhr | AK Asyl und Gemeinde Eningen
Theater PATATi PATATA: „Erzähl mir“
Asylcafé (Im Grund 4) |
| 21.10.2018
10.30 Uhr | Katholische Kirchengemeinde
Eninger Sonntagsmatinee
Martinussaal |
| 21.10.2018
17.00 Uhr | Musikschule Eningen & Katholische Kirchengemeinde
Kirchenkonzert
Kath. Liebfrauenkirche (Schillerstr.) |
| 23.10.2018
20.00 Uhr | Katholische Kirchengemeinde
Kirchengemeinderatssitzung
Martinussaal |
| 24.10.2018
19.30 Uhr | Buchhandlung LITERA
Lesung „Mord in der Tuba“ mit musikalischer Umrahmung
Asylcafé (Im Grund 4) |
| 25.10.2018
20.00 Uhr | Eninger Briefmarken-Club 1974 e.V.
Tauschabend
Gemeinderaum der ev. Andreaskirche |
| 26.10.2018
19.30 Uhr | Ev. Kirchengemeinde
Mundart-Abend mit Musik (Otto Astfalk und Posaunenchor)
Andreasmehnhäuser |

- | | |
|--------------------------------|---|
| 27.10.2018
18.30 Uhr | Heimat- und Geschichtsverein
Nachtwächterführung (Anmeldung: Tel. 892-1100 oder 87327)
Treffpunkt zwischen den Rathäusern |
| 27.10.2018
19.30 Uhr | Gesangverein
Stiftungsfest: Hänsel & Gretel
HAP-Grieshaber-Halle |
| 28.10.2018 | Schwäbischer Albverein
Traditionswanderung nach Glems
(Kontakt: F. Weichert, Tel. 880831) |
| 28.10.2018
16.00 Uhr | Gesangverein
Stiftungsfest: Hänsel & Gretel
HAP-Grieshaber-Halle |

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

KULTURELLES



Sonja Werner
Encaustic Art

MY INSPIRATION
OF NATURE

Ausstellung
15. Oktober 2018
- 31. Januar 2019
Rathaus I, Eningen

ENINGEN
unter Achalm

Eninger Kulturstiftung

Förderung für 2019 kann beantragt werden

Im vergangenen Jahr wurde die Eninger Kulturstiftung ins Leben gerufen. Sie verfolgt den Zweck das vielfältige kulturelle Leben in Eningen sowohl finanziell als auch organisatorisch zu unterstützen. Kultur wird hier als weiter Begriff gefasst: Als förderwürdig werden Projekte und Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Musik, Heimatkultur, Literatur, Theater/Kabarett, Tanz, Film und Fotografie angesehen.

Im vergangenen Jahr konnte die Kulturstiftung erstmalig zwei erfolgreiche Kulturprojekte fördern. So konnten sowohl die Eninger Künstler ihr Ausstellungsprojekt „Farbe auf Zeit“ realisieren, als auch das Kult'19 gemeinsam mit dem Ortsjugendring das Landesjugendjazzorchester nach Eningen holen.

Leider konnten vom Stiftungsrat nicht alle (darunter durchaus gute) Anträge bewilligt werden. Deshalb wird nun für 2019 eine erneute Förderrunde ausgeschrieben. Einen Antrag stellen können Vereine, Gruppen, Einrichtungen und kulturschaffende Einzelpersonen, die im kommenden Jahr ein öffentlichkeitswirksames Projekt planen, bis zum **19. Oktober 2018**.

Die einschlägigen Vereine, Einrichtungen und Personen haben bereits die Unterlagen erhalten. Weitere Interessenten werden bei passenden Vorhaben aus-

drücklich dazu ermutigt, ebenfalls einen Antrag zu stellen. Das Antragsformular ist im Rathaus 1, Zimmer 11 erhältlich oder kann unter www.eningen.de bei den aktuellen Nachrichten heruntergeladen werden. Der Stiftungsrat entscheidet im November diesen Jahres über die Förderzusagen für 2019.

Nach wie vor werden weitere Zustifter gesucht, die das kulturelle Leben in Eningen unterstützen möchten. Zuwendungen können sowohl dem Grundstockkapital zugeführt werden, als auch der direkten Kulturförderung zu Gute kommen. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

Weitere Informationen zur Kulturförderung und Kulturstiftung unter Tel. 892-1250.

Richard Wiemers

„Mord in der Tuba“

KRIMI – LESUNG

ein pausbackiger Krimi
um einen toten Bürgermeister
und ein skurriles Ermittlerteam.

Ergänzt und begleitet vom

Tuba-Quartett Eningen

Mittwoch, 24. Oktober 2018

19.30 Uhr

Asyl-Café Eningen

Im Grund 4 72800 Eningen

Eintritt 4.-Euro

gemeinsame Veranstaltung von:

Buchhandlung LITERA
und **Asyl-Café Eningen**

RICHARD WIEMERS liest aus seinem neuen Kriminalroman .
Ergänzt und begleitet: 4 Tubaspielerinnen und Tubaspieler aus Eningen
Am Mittwoch, 24. Oktober im Asyl-Café, wo sie auch gut und international bewirtet werden.
Beginn 19.30 Uhr Asyl-Café Eningen Im Grund 4
gemeinsame Veranstaltung von Buchhandlung LITERA und Asyl-Café Eningen

Musikschule Eningen unter Achalm



Sonntag 21. Oktober 2018 17.00 Uhr
Festliches Kirchenkonzert in der kath. Liebfrauenkirche
Großes Blechbläserensemble, Blockflötenspielerkreis, Brass Kids & Solisten der Musikschule Eningen, Posaunenchor Eningen

Am Sonntag, den 21. Oktober 2018 Uhr findet ein Kirchenkonzert der Musikschule Eningen in Kooperation mit dem Eninger Posaunenchor in der kath. Liebfrauenkirche Eningen statt. Die Akteure sind Musikerinnen und Musiker der Eninger Musikschule, des Posaunenchores und Andreas Dorfner an der Orgel. In der Liebfrauenkirche kommen Werke verschiedenster Stilepochen zum Vortrag. Von Barock über Klassik bis hin zu moderneren Kompositionen in verschiedensten Instrumentalbesetzungen wird für jeden Geschmack etwas geboten.

Als Beispiele seien hier genannt: „Sonata in d-moll“ und „Air“ von J.S. Bach, „I will follow him“, „Oregon“ oder Ausschnitte aus dem Musical „König der Löwen“ und dem „Glöckner von Notre Dame“.

Solisten: Elisabeth Brauße (Querflöte)
Tamina Grauer (Gesang)
San Diaz (Blockflöte)

Unter der Gesamtleitung von Johannes Popp, Daniela Endmann (Blockflöten)

Gabi Rall (Posaunenchor) wurde wieder einmal ein interessantes, reichhaltiges, und bunt gemischtes Programm einstudiert.

Wir freuen uns auf Sie!
Der Eintritt ist frei!

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Schülerferienbetreuung in den Herbstferien

Die Gemeinde Eningen unter Achalm bietet in den Herbstferien vom 29.10. bis 02.11.2018 wieder eine Ferienbetreuung für Schulkinder an. Die Schülerferienbetreuung findet täglich von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr in den Räumen der Schülerbetreuung an der Achalmschule statt. Das Entgelt pro Schülerferienbetreuungswoche beträgt 60 €. Alle interessierten Eltern werden gebeten, ihr/e Kind/er frühzeitig anzumelden. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Schülerbetreuung, Telefon 07121 985817 oder unter www.eningen.de (Schülerferienbetreuung).



Glückskäfer e.V.

Tag der offenen Tür

Wir, die Glückskäfer e. V., laden Sie herzlich zum „Tag der offenen Tür“ am **Dienstag, den 16.10.2018 von 14 bis 16 Uhr** ein, uns in unseren Räumlichkeiten zu besuchen. Wir betreuen Kinder im Alter von 1-3 Jahren und bieten ab ca. Januar 2020 auch eine Kindergartengruppe für Kinder im Alter von 3-6 Jahren an. An diesem Tag haben Sie Gelegenheit unser Kinderbetreuungsangebot näher kennenzulernen. Sie können sich die Räumlichkeiten anschauen, sich über das pädagogische Konzept und den allgemeinen Tagesablauf informieren und natürlich Fragen stellen. Freuen Sie sich auf interessante Einsichten..... und wir freuen uns darauf Sie und Ihre Familie kennenzulernen. Sie finden uns in der Achalmstr. 6 in Eningen, im Spital gegenüber der Baumschule Rall.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihre Glückskäfer e. V.



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-1260

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Römerstr.19, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422. Telefon Vertrieb: (07123) 3688-639

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lassalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

Kath. Kindergarten St. Raphael



Einladung zum Einweihungsfest

Seit Ende der Sommerferien ist der Kindergarten St. Raphael nun in den Räumen des evangelischen Johanneshauses untergebracht. Mittlerweile haben sich alle schon gut eingelebt. Das ist doch ein Grund zum Feiern! Deshalb möchten wir gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Freunden, Nachbarn, Handwerkern und allen am Umzug Beteiligten ein großes Einweihungsfest feiern, zu dem wir natürlich auch alle Bürgerinnen und Bürger aus Eningen herzlich einladen.

Das Fest findet am Freitag, den 19.10.2018 ab 15 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und es gibt ein buntes Programm. Mit dem Erlös wird unser Patenkind Sinou in Kambodscha ein weiteres Jahr unterstützt.

Jugendbüro



Stage Club Konzert im Kult'19 am Freitag 19. Oktober

Das letzte Stage Club Konzert hatte als „Interkulturelles Musikfest“ im Asylcafé Eningen stattgefunden. Erfreulicherweise waren über 120 Zuhörer gekommen. In diesem Monat findet mal wieder ein Rock-Doppelkonzert im Kult'19 statt: Als Vorgruppe wird mit „Lucid Dreamers“ eine junge Band der Groove Factory der Musikschule RT auftreten, die in der Reutlinger Szene als Geheimtipp gilt.

Buschläufer - Kopfgespent

Danach dann eine sehr interessante und ambitionierte Hauptband „Buschläufer“ aus Tübingen/Stuttgart. Ihre CD heißt „Kopfgespent“. „Es knurrt im Käfig. Es zischt und keucht. Es hält inne und staunt. Es tobt und flüstert und wechselt die Farbe wie ein Chamäleon“. So beschreibt die Band ihre Musik. Bestimmt ein Leckerbissen für Freunde der anspruchsvollen Rockmusik - und tanzbar! Ein Konzertbesuch im Kult'19 lohnt auf alle Fälle.



**Freitag/2018
19. Oktober
Einlass: 20.00 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr**

BUSCHLÄUFER



Support: Lucid Dreamers

Kult'19 Eningen
Hauptstraße 19
72800 Eningen unter Achalm
E-Mail: kult19-eningen@pro-juventa.de
Homepage: www.kult19-eningen.de



**Eintritt: 9€
Ermäßigt: 4€**

JAHRGÄNGE

Eninger Jahrgang 1932/33

Unser Wanderprogramm für dieses Jahr beenden wir mit einem Spaziergang um den Stahlecker Hof und mit einem gemütlichen Beisammensein im Hof-Restaurant.

Treff am Spital am Donnerstag, den 18. Oktober um 14.00 Uhr.

Mitfahrgelegenheit.

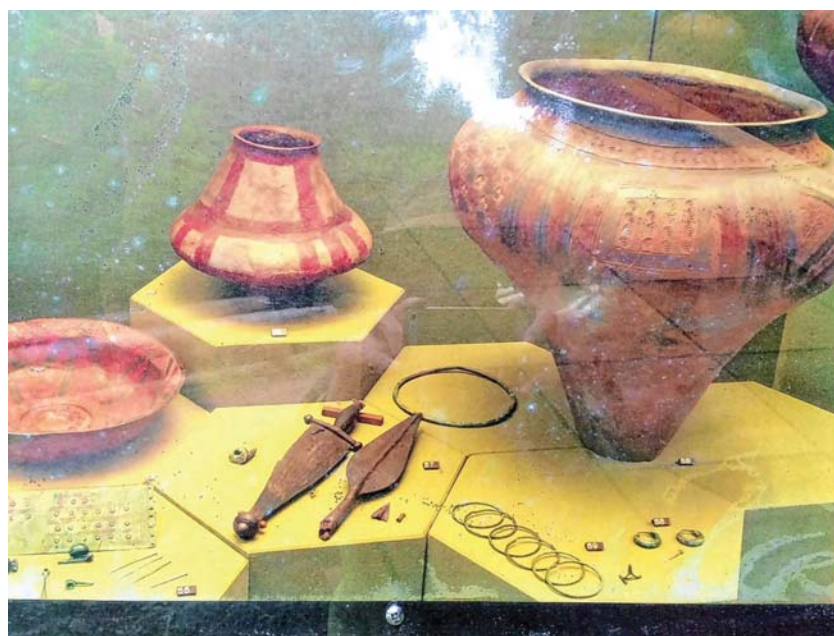
Wir laden wieder sehr herzlich zu diesem gemeinsamen Nachmittag ein.

Ernst

Jahrgang 1940

Am Freitag 19. Oktober machen wir einen Spaziergang zum Würtinger Grabhügel im Gebiet „Eulenwiese“.

Treffpunkt ist 14.00 Uhr am Parkplatz Wenge. Danach kann jeder selbst entscheiden, ob er zu Fuß, oder mit Auto zum Albvereinshaus kommt ca. 16.00 Uhr. Rund um Würtingen gibt es zahlreiche Grabhügelgruppen, vielfach sind sie durch landwirtschaftliche Nutzung der Flächen eingeebnet und nur selten gut erkennbar. Der von uns ausgesuchte Grabhügel stammt aus der Frühen Eiszeit (Hallstattzeit) 8. bis 7. Jahrhundert vor Christus. Der Hügel ist 2.40 m hoch und der Durchmesser beträgt 29 m.



Funde aus dem Grabhügel sind heute im Landesmuseum Stuttgart und im Heimatmuseum Reutlingen

Jahrgang 50/51 Monatstreff Oktober

am 19.10.2018 Treffpunkt Norma, Abfahrt 13:00 Uhr

Privatmuseum ALRAUNE, Haigerloch, Führung 14:00 Uhr

Eintritt pro Person 8,00 €

Wer oder was ist ALRAUNE

„KUNST-MENSCHEN IM HOTEL“

Der Haigerlocher Schwanen, direkt am Marktplatz gelegen, war bisher historisches Gasthaus mit Hotel. An Ostern 2014 eröffnet die Tübinger Textilkünstlerin Alraune dort ein großes Museum mit ausladenden Hotel-Szenerien.

Ihre menschengroßen, hintergründigen Kunst-Figuren feiern hier opulente Feste und belegen die Hotelzimmer.

Sie stopfen sich voll, obwohl sie schon gestopft sind und auch noch zugenäht... Alraune macht keine Puppen. Sie baut mit ihren Kunst-Menschen und Objekten, die sie ihnen zuordnet, textile Bühnenbilder, fixiert die Figuren mit spitzen Nadeln und feinen Fäden. So sind sie gezwungen, in den gewünschten Positionen zu verharren, bis Alraune sie „erlöst“: Die Szenerien können nämlich jederzeit verändert werden. Die Kunst-Menschen sind Alraunes „Schauspieler-Ensemble“ und vielseitig einsetzbar. Maske, Frisur, Kleidung, Name, sie kann alles verändern.

Lasst Euch überraschen, was aus Stoff und mit Nadel und Faden alles entstehen kann, auch für unsere Männer ein Augenschmaus!!

Anschließend Einkehr zu Kaffee und Kuchen.

Info bei Brigitte 07121/138446 email brigitte.klotz@kabelbw.de

Dieter 07121/88733 email dieter.hank@bs-tankanlagen.de

Jahrgang 1953 Eningen

Ausflug ins Frankenland

Pünktlich um 6.30 Uhr startete unser „Bader Reisen“-Bus mit 43 Personen in Richtung Frankenland.

Bei der ersten Rast in Bad Mergentheim bot uns der Ausschuss ein wunderbares Sekt- Frühstück. Ein wahrer Gaumenschmaus, wir alle strahlten, genauso wie die Sonne.

Pünktlich um 12.30 Uhr erreichten wir Bamberg. Die Stadtbesichtigung in Bamberg erlebten wir in zwei Cabrio-Bussen bei schönstem Wetter.

Im Anschluss hatten wir die Möglichkeit den wunderschönen Dom, den Rosengarten und die Altstadt zu erkunden, bevor wir nach Kulmbach weiterfahren. Im Achat Hotel eingeecheckt, gab es eine kurze Erholungsphase, anschließend machten wir uns zur „Stadtschänke“ auf. Die Wirtsleute Fischer begrüßten uns persönlich. Es gab ein original, fränkisches Buffet mit bestem Bier und Sekt. Nach dem Essen erwartete uns der Alleinunterhalter Joe mit Gitarrenspiel und Gesang. Die Stimmung war ausgelassen, es wurde gesungen, geklatscht und getanzt. Da das Lokal für uns reserviert war, konnten wir bis in die Nacht feiern. Nach kurzer Nacht und ausgiebigem Frühstück fahren wir weiter nach Coburg, auf die „VESTE COBURG“. Es war sehr interessant, wir konnten viel Neues entdecken. Im Anschluss ging es in die wunderschöne Altstadt mit ihren herrlichen Bauten und dem markanten Marktplatz.

Leider ging das Wochenende viel zu schnell zu Ende, die Heimfahrt ins Schwabenland über Abstatt ins „Blockhaus“, war der krönende Abschluss. Bei Schlachtplatte und anderen Gerichten ließen wir den Tag ausklingen, jeder Schuler bekam noch eine nette Überraschung. Der Ausschuss überreichte uns ein „Weck- Einmachgläsle“ mit selbstgemachtem Zwetschgen- Gsälz als Andenken an unseren 65er Ausflug.

Pünktlich um 21.00 Uhr erreichten wir wieder Eningen. Alle waren rundum zufrieden und Karl-Heinz bedankte sich beim gesamten Ausschuss für seine Vorbereitung und die tollen Erlebnistage. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser 65er Ausflug wieder ein voller Erfolg war.



Innerorts sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen.



ARBEITSKREIS ASYL ENINGEN



„Erzähl mir“

Ein Theaterprojekt mit Geflüchteten und Einheimischen

Am Samstag, den 20. Oktober um 19.30 Uhr wird das erfolgreiche, integrative Theaterstück „Erzähl mir“ nun auch in Eningen aufgeführt. Der Arbeitskreis Asyl und die Gemeinde Eningen holen die Theatergruppe von PATATI-PATATA ins Asylcafé Eningen (Im Grund 4).

Entstanden ist in fünfmonatiger Probenzeit aus Improvisationen und Erzählungen der Teilnehmer ein berührendes Stück zwischen Aufbruch und Ankommen, zwischen hier und dort, zwischen gestern, heute und morgen. Vom Sprachkuddelmuddel, der mühevollen Suche nach Arbeit, dem ewigen Warten auf irgendetwas, von Einsamkeit, Familie, Krieg und Flucht wird trotz der Ernsthaftigkeit vieler Themen mit großer Leichtigkeit und Spielfreude erzählt und gespielt. In der Szenencollage wechseln humorvolle Momente aus den täglichen Missverständnissen in der Integration ab mit Erinnerungen aus einem Leben in der Heimat und sehr bewegenden Berichten über den mühevollen Weg nach Europa.



Derzeit sind in der Theatergruppe fünf Geflüchtete aus dem arabischen Raum sowie Spieler des TeenieTheaterTreff. Begleitet werden sie von Ensemblemitgliedern des Theater PATATI-PATATA. Zusammen haben sie über fünf Monate unter der Leitung von Sonka Müller, Regisseurin, und Jana Riedel, Theaterpädagogin, ihre persönlichen Geschichten in Szene gesetzt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Litera (Eugenstr. 9, Tel. 88851). Der Eintritt kostet 8.- €, ermäßigt 4.- €. Einlass bei freier Platzwahl ist um 19 Uhr. Es werden arabisches, afghanisches und deutsches Fingerfood sowie Getränke angeboten. Der Zugang zum Asylcafé ist leider nicht barrierefrei.

Einladung zur Vollversammlung

Zu seiner nächsten Vollversammlung lädt der Arbeitskreis Asyl herzlich ein: **Dienstag, den 16. Oktober, von 19 - 21 Uhr, Asylcafé.**

Neben den Berichten aus den Arbeitsgruppen und Informationen, unter anderem zur Schließung der Unterkunft Mühleweg, werden sich an diesem Abend auch Gedanken zu den Veränderungen in der Asylarbeit vor Ort in Eningen gemacht. So haben sich die Aufgaben verschiedener Arbeitsgruppen verändert, Schwerpunkte verlagert oder Bedarfe verschoben. Mit ein Grund, warum das Möbel- und die Fahrradwerkstatt ihre Pforten schließen. Aber mit der fortschreitenden Integration entstehen auch neue Tätigkeitsfelder. All dies wird nun in der Vollversammlung gemeinsam betrachtet und sinnvolle oder notwendige Anpassungen im Arbeitskreis überlegt.

Besonders eingeladen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht aktiv in der Integrationsarbeit engagiert sind. Die Vollversammlung ist eine gute Möglichkeit, einen Einblick zu erhalten und den anhaltenden Einbürgerungsprozess in unserer Gemeinde mitzugestalten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Samstag, 13.10.

18.00 Mittendrin-Gottesdienst, Andreaskirche (Fischer/Team) mit anschließendem Abendessen (siehe Artikel)

Sonntag, 14. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

- 8.30 Faires Frühstück im Andreasgemeindehaus
- 10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Lück/Kirchenchor), danach Kirchcafé und Weltladen
- 10.00 Kinderkirche und Bibelentdecker, Räume unter der Andreaskirche

Montag, 15.10.

- 12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche (oben oder UG)
- 17.30 Bubenjungschar, Andreaskirche UG
- 18.45 Jungbläser, Andreaskirche UG
- 20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 16.10.

16.00 Gottesdienst Seniorenzentrum Frère Roger (Dürr)
Keine Sprechstunde

Mittwoch, 17.10.

- 16.00 Konfirmandenunterricht, Andreaskirche UG, beide Gruppen
- 19.30 „LeseFreude“-Frauengruppe, Andreasgemeindehaus

Donnerstag, 18.10.

- Redaktionsschluss für Gemeindebrief-Beiträge
- 18.00 Sprechstunde, Pfarramt Ost, Schwanenstraße 9
- Keine Offene Kirche
- 20.00 Kirchenchor, Andreasgemeindehaus

Freitag, 19.10.

- 8.00-10.00 Sprechstunde, Pfarramt Ost, Schwanenstraße 9
- 16.00 Redaktionsteam Gemeindebrief, Pfarramt Ost
- 18.00 Bezirkssynode in Reutlingen, Matthäus-Alber-Haus
- 19.30 Literaturkreis, Andreasgemeindehaus, Clubraum UG (siehe Artikel)

Sonntag, 21. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Gottesdienst mit ökumenischem Kanzeltausch, Andreaskirche (Henken-Viereck)
- Gottesdienst für Minis und Kinderkirche (Beginn in der Andreaskirche)
- 19.30 Offener Abend: 70 Jahre Staat Israel, mit Frank Clesle/Zedakah, Andreaskirche UG (siehe Artikel)

Mittendrin-Gottesdienst

Drhoim – ist da, wo ich Vertrauen haben kann

Zum letzten „Mittendrin“-Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde am Samstag, 13. Oktober, um 18 Uhr herzlich in die Andreaskirche ein. Er wird gestaltet von einem Team und kleinem Musikteam mit neueren Liedern sowie einer Theaterszene. Die Predigt hält Asylpfarrerin Ines Fischer. Danach sind die Teilnehmer eingeladen zum gemeinsamen Essen im Raum unter der Andreaskirche.



LeseFreude

Die Frauen der LeseFreude-Gruppe treffen sich wieder am Mittwoch, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im kleinen Saal des Andreasgemeindehauses



Literaturkreis

Am Freitag, 19. Oktober, tauscht sich der Literaturkreis über den Roman „Sieben Jahre“ von Peter Stamm aus. Gäste sind willkommen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Clubraum im Untergeschoss des Andreasgemeindehauses. Die Leitung hat Heidemarie Eckle, Telefon 8 78 31.



70 Jahre Staat Israel

Ein Streifzug durch die Geschichte Israels zwischen Wundern und Wunden

Beim Offenen Abend zu Gast ist Frank Clesle, Leiter des Werkes „Zedakah“, welches im Norden Israels zwei Häuser unterhält, in welchen Holocaust-Überlebende praktische Nächstenliebe durch Christen aus dem deutschsprachigen Raum erleben. Und das gemäß dem biblischen Auftrag: „Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott.“ Herzliche Einladung zu diesem Abend am 21. Oktober um 19.30 Uhr in den Räumen unter der Andreaskirche.



Volles Haus am 3. Oktober in der Eninger Andreaskirche. Rund 450 Gäste hörten am Feiertag Albert Frey (Gitarre und Gesang), Burkhard Mayer-Andersson (Schlagzeug) und Michael Fastenrath (Bass). Neben in der christlichen Musikszene bekannten Hymnen wie „Für den König“ spielten die drei Musiker auch neue Stücke und zeigten in diversen Soli ihr Können.

Blick über den Kirchturm

50 Jahre Frauenordination -

1968 machte die Württembergische Landessynode den Weg frei zum gleichberechtigten Zugang von Theologinnen ins Pfarramt. Vorausgegangen ist dieser Entscheidung ein langer Prozess, in dem Frauen dienstliche und persönliche Einschränkungen in Kauf nehmen mussten und dennoch mutig für ihr Recht gekämpft haben, damit ihrer inneren Berufung zum geistlichen Amt auch die äußere Berufung folgen konnte – die Ordination.

Zur Feier von 50 Jahren Frauenordination lädt der Theologinnenkonvent des Kirchenbezirks Reutlingen ganz herzlich zu einem festlichen Gottesdienst ein. Er findet statt am Sonntag, 14. Oktober um 10 Uhr in der Marienkirche in Reutlingen. Beim anschließenden Stehempfang wird u.a. Oberbürgermeisterin Barbara Bosch ein Grußwort sprechen.

Männer treffen sich

Welches Klima hinterlassen wir unseren Kindern? Vignette

Donnerstag, 25. Oktober, 18 Uhr Haus der Familie, Pestalozzistraße 54, Reutlingen. Das simulationsbasierte Rollenspiel World Climate bieten Männern die Evangelische Bildung, die ESB Business School und die Evangelische Männerarbeit an. Damit können sie



selbst die Herausforderungen internationaler Verhandlungen zu diesem Thema miterleben. „World Climate“ basiert auf dem entwickelten C-ROADS-Simulator, der auch bei den realen UN-Klimaverhandlungen genutzt wird.

Die Leitung hat Dr. Florian Kapmeier von der ESB Business School, Begleitung: Frieder Leube. Außer dem Seminar gibt es Hinweise für die eigenständige Durchführung von „World Climate“.

Anmeldung bis Montag, 15. Oktober, über das Haus der Familie (www.hdf-reutlingen.de), Info: juergen.rist@kirche-reutlingen.de
Die Gebühr von 10 Euro enthält einen kleinen Imbiss.

Biografiekonzert des Pianisten aus den Trümmern Am Piano: Aeham Ahmad

Mitten in den Trümmern des palästinensischen Flüchtlingslagers Jarmuk bei Damaskus spielte Aeham Ahmad unter Lebensgefahr Klavier. Er wollte vor allem Kindern und Jugendlichen ein wenig Freude und Hoffnung geben. Der zweifache Familienvater musste fliehen, nachdem Dschihadisten vor seinen Augen sein Klavier anzündeten. Er lebt jetzt mit seiner Familie in Deutschland.

Am Montag, 15. Oktober, gibt er ein Biografie-Konzert. Beginn ist um 19.30 Uhr im Matthäus-Alber-Haus, Lederstraße 81. Als Eintritt wird eine Spende erbeten. Veranstalter ist die Evangelische Bildung Reutlingen, Arbeitskreis Flüchtlinge und Asylpfarramt Reutlingen.

Weitere Informationen unter:
www.eningen-evangelisch.de

Rückblick: KinderBibelTag ein Treffpunkt für viele Kinder

Vergangenen Samstag folgten zwischen 30 und 40 Kinder der Einladung, unter dem Motto „Treffpunkt Brunnen“ einen Tag miteinander zu erleben. Bei verschiedenen Aktionen wurden Aufgaben zum Thema Wasser gelöst, man konnte Geschichten vom Wasser und von Brunnen, die in der Bibel stehen, lauschen. Die Älteren waren auf Brunnentour in Eningen unterwegs.

Gemeinsam versammelten sich alle im Andreasgemeindehaus zu einem gemeinsamen Mittagessen – Spaghetti mit Tomatensoße konnte keiner widerstehen. Herzlichen Dank an das Kochteam!

Beim Familiengottesdienst am Sonntag konnten Eltern, Großeltern und alle anderen Gottesdienstbesucher erfahren, was beim KinderBibelTag geboten war.



Es geht weiter! - Einladung zum Kindergottesdienst und zu den Bibelentdeckern (logo)

Am kommenden Sonntag, 15. Oktober, laden wir um 10 Uhr zum Kindergottesdienst (für Kinder ab 5 Jahren) und zu dem Gottesdienst der Bibelentdecker (ab dem 5. Schuljahr) ein.

Beide Gottesdienste dauern jeweils etwa eine Stunde und finden in den Räumen unter der Andreaskirche statt.

Bei Fragen darf man sich gerne an Ingrid Schaar wenden (schaar-eningen@gmx.de)



Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 14. Oktober

10.00 Gottesdienst (Pastorin Tabea Münz) und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 17. Oktober

20.00 Sitzung des Ökumenischen Ausschusses im Andreasgemeindehaus

Donnerstag, 18. Oktober

15.00 Seniorenkreis in Reutlingen

Freitag, 19. Oktober

19.00 Jugendkreis

Sonntag, 21. Oktober

10.00 Gottesdienst mit ökumenischem Kanzeltausch, Kinderbetreuung

Seniorenkreis

Am **Donnerstag, 18. Oktober um 15 Uhr** treffen sich die Senioren des Bezirks wieder zu ihrer monatlichen Veranstaltung in der Erlöserkirche in Reutlingen (Kaiserstr. 30). An diesem Nachmittag geht es um „**Frauen der Reformation**“. Eingeladen sind – unabhängig von Alter und Kirchengemeinschaft – alle am Thema und an Gemeinschaft (bei Kaffee und Hefezopf) Interessierten.

Weitere Informationen unter:

www.emk-eningen.de

oder bei **Pastorin Tabea Münz:**

tabea.muenz@emk.de, Tel: 0179 2423184

Katholische Kirchengemeinde Eningen



Gottesdienste und Termine

Samstag, 13. Oktober 2018

17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 14. Oktober 2018

9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, mit Sängerehrung

Montag, 15. Oktober 2018

20.00 Kirchenchorprobe, Martinussaal

Dienstag, 16. Oktober 2018

13.00/

13.05 Ausflug Seniorenkreis, Abfahrt Liebfrauenkirche/Eitlinger Straße

Mittwoch, 17. Oktober 2018

9.30 Seniorengymnastik, Martinussaal

17.00 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum Frère Roger

20.00 Ökumeneausschuss, evang. Andreas-Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Oktober 2018

16.45 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Oktober 2018

15.00 Einweihungsfest Kindergarten St. Raphael, Johanneshaus

Samstag, 20. Oktober 2018

17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 21. Oktober 2018

9.30 Eucharistiefeier mit Kanzeltausch und Kindergottesdienst, Obere Sakristei

- 9.45 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth
- 11.00 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum Frère Roger
- 17.00 Konzert der Musikschule Eningen und des evang. Posaunenchores, Liebfrauenkirche

Gottesdienstzeit

Nachdem sich nun alle Gremien mit den Gottesdienstzeiten in der Seelsorgeeinheit befasst haben, wird der Gemeinsame Ausschuss in seiner Sitzung am 25.10.2018 die neue Gottesdienstordnung beschließen. Bis dahin sind Sie eingeladen noch Rückmeldungen und Vorschläge für passende Gottesdienstzeiten zu geben. Rückmeldungen bitte per Mail, Brief, Telefon oder persönliches Gespräch an die Pfarrämter oder direkt an das Pfarrbüro St. Wolfgang.

Herbstausflug des Seniorenkreises

am Dienstag, den 16. Oktober 2018. Unser erstes Ziel ist dieses Jahr die Hofkäserei Rauscher in Hohenstein. Nach einer Führung über den Hof, die Stallungen und die Käserei mit Hofladen erwarten uns Kaffee und leckere selbstgebackene Kuchen. Anschließend geht es weiter nach Trochtelfingen zu Alb-Gold. Dort besteht die Möglichkeit, durch den Kräutergarten oder den Landmarkt zu bummeln. Um 17 Uhr sind wir dann im Restaurant Sonne zum Vesper angemeldet. Abfahrt: 13.00 Uhr Liebfrauenkirche
13.05 Uhr Eitlinger Straße.
Rückkehr in Eningen gegen 18.45 Uhr.
Anmeldung bei Frau Schult (Tel. 83730) oder Frau Eyrich (Tel. 8907746).

Glaube in Bewegung

Thema: säen – Frucht bringen – ernten – danken.
Einladung zum meditativen Tanzabend am Donnerstag, den 18. Oktober 2018, um 19.30 Uhr im Meditationsraum des Bea-Hauses in Reutlingen.
Leitung: Gemeindefereferentin Gabriele Ruppert und Pastoralreferentin Corinna Sehl.

Film für Alle zeigt „Drei von Sinnen“

Am Donnerstag, den 18. Oktober, wird in der Citykirche wieder großes Kino geboten. Gezeigt wird ein deutscher Dokumentarfilm, in dem drei junge Männer vom Bodensee ans Meer nach Frankreich reisen. Um ihr Abenteuer größer werden zu lassen, reisen sie auf eine besondere Art. Wie bei den berühmten Affen soll jeweils einer von ihnen nicht reden, nicht sehen und nicht hören. Was dann passiert, ist spannend anzusehen und nachzufühlen.
Der Eintritt zum Filmabend ist frei.

Festliches Kirchenkonzert in der katholischen Liebfrauenkirche am Sonntag, 21. Oktober 2018 17.00 Uhr

Es kommen Werke verschiedenster Stilepochen zum Vortrag. Von Barock über Klassik bis hin zu moderneren Kompositionen in verschiedensten Instrumentalbesetzungen wird für jeden Geschmack etwas geboten.

Die Akteure sind Musikerinnen und Musiker der Eninger Musikschule (Großes Blechbläserensemble, Blockflötenspielerkreis, Brass Kids) und des Posaunenchores, Andreas Dorfner an der Orgel sowie die Solisten Elisabeth Brauß (Querflöte), Tamina Grauer (Gesang) und San Diaz (Blockflöte).
Unter der Gesamtleitung von Johannes Popp, Daniela Endmann (Blockflöten) Gabi Rall (Posaunenchor) wurde wieder einmal ein interessantes, reichhaltiges, und bunt gemischtes Programm einstudiert.
Wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de



Neupostolische Kirche Eningen unter Achalm

Samstag, 13. Oktober 2018
18.00 Gottesdienst

Sonntag, 14. Oktober 2018
kein Gottesdienst (vorverlegt auf Samstag)

Mittwoch, 17. Oktober 2018
20.00 Gottesdienst mit Bezirksevangelist Wagner

Freitag, 19. Oktober 2018 - Samstag, 20. Oktober 2018
Jugendchor-Wochenende auf der Sonnenmatte

Sonntag, 21. Oktober 2018
9.30 Gottesdienst
9.30 Gottesdienst für Jugendliche in Reutlingen-Süd

Mittwoch, 24. Oktober 2018
20.00 Gottesdienst

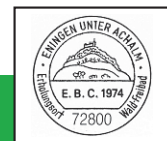
Termine des gesamten Monats:
<http://www.nak-reutlingen.de/eningen-u.-a./kalender>

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!
Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (<http://www.nak-sued.de>).

Adresse der Neupostolischen Kirche in Eningen: Friedrichstraße 11
Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten:
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak-eningen.de>

VEREINSNACHRICHTEN

Eninger Briefmarkenclub 1974 e.V.



Sonntag, 14.10.18
10 Uhr Frühschoppen und Tausch in der Gaststätte Eninger Hof.
Gäste sind immer willkommen.

DPSG Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Eningen



Ironscout 2018 – der Alptraum kehrte zurück!

Am vergangenen Wochenende veranstalteten wir Pfadfinder des DPSG Stamm Eningen den Ironscout. Anders als das Motto vermutet lässt, hatte es aber kaum etwas mit einem Alptraum zu tun.
Seit gut eineinhalb Jahren wurde das Mammutprojekt vorbereitet. Wir als Stamm Eningen haben uns Ende 2016 dazu entschlossen, uns um die Ausrichtung des Ironscout 2018 zu bewerben. Im April des vergangenen Jahres kam dann die Zusage und unsere Vorbereitungen wurden konkreter. Schnell stand der Entschluss fest, die rund 1000 Pfadfinder aus dem ganzen Land auf der Eninger Weide willkommen zu heißen. Die Gemeinde Eningen war bald von unserer Idee überzeugt und es wurden alle notwendigen Genehmigungen eingeholt. Nun konnte also die Planung der Infrastruktur beginnen, schließlich stand uns nun eine Wiese zur Verfügung, wir brauchten jedoch natürlich Toiletten, Duschen, Strom und Verpflegung im Eninger Naherholungsgebiet.
Neben dem Basislager, war aber auch der Ironscout an sich, der Wettlauf vorzubereiten. Das Grundprinzip des Ironscout ist jeden Herbst das Gleiche: Läufergruppen à 4-8 Personen, die mindestens 16 Jahren alt sind bekommen 22 Stunden Zeit, um Stationen anzulaufen und dort gestellte Aufgaben möglichst erfolgreich zu lösen.

Dieses Jahr gab es 15 Stationsteams, die mit unfassbarer Kreativität Spiele für die vorbeikommenden Läufer bereithielten. Beispielsweise gab es einen Flugsimulator: ein aus Holz nachgebautes Flugzeug, in dem ein Gruppenmitglied als Pilot Platz fand, musste vor einer Leinwand von den restlichen Gruppenmitgliedern so gesteuert werden, dass der simulierte Flug ohne Zwischenfall absolviert werden konnte. An einer anderen Station wurden die Läufer zurück ins Mittelalter versetzt: ein in der Burg inhaftierter Aufständischer brauchte die Unterstützung der Läufer. Dazu musste der Weg aus dem Gefängnis gefunden werden und dann die Flucht mit der Seilbahn über den Burggraben gelingen. An einer weiteren Station mussten die Fähigkeiten als Geisterjäger unter Beweis gestellt werden. Außerdem konnten auch noch an 11 sogenannten „Toten Stationen“ Punkte gesammelt werden. Hier war zwar kein Team vor Ort, wenn man aber das bereitgelegte Rätsel löste und als Beweis, dass wirklich alle Läufer einer Gruppe dort waren, sich mit dem dortigen Nagellack den Fingernagel lackierten, wurden Punkte gutgeschrieben.
Die besten Läufer kommen dieses Jahr aus Herne und traten unter dem Namen „Laufen aus Leidenschaft“ an. Sie liefen gut 80km und absolvierten 11 Stationen. Eine bemerkenswerte Leistung. Den zweiten Platz erreichte das Team „Roter Milan“, die seit Jahren zu den Top-Läufern gehören. Die Gruppe namens „Hiltrup 1“ erreichte den 3. Platz.

Aber nicht nur die Läufer haben bei der Siegerehrung am Samstagabend mitgefiebert. Auch die Stationen wurden von den Läufern bewertet und so wurden auch hier die besten Stationen prämiert. Dabei wurden auf die Spielidee und -umsetzung an der Station geachtet, auf die Atmosphäre, die herrschte und auch wie das pfadfinderische Verhalten der Teams war. Zu den 3 besten, der 15 Stationen wurden: die „Cooli Cooli Freundebande“, die es auf Platz 1 schaffte, den 2. Platz belegte die „Bembelbrigade Bernem Sektion Hibbelischer Hutschebebbes“ und auf Platz 3 gelangten die „HardScouts“.
Das Fest nach der Siegerehrung am Samstagabend ging beinahe nahtlos in das Frühstück am Sonntagmorgen über. Dank der Band „5,0“ waren die Bänke schnell leer und die Tanzfläche voll. Die Stimmung war super und trotz der

enormen körperlichen Leistung der vergangenen Stunden, wurde ausgelassen gefeiert.

Der Wortgottesdienst war dann ein schöner Abschluss des ganzen Wochenendes.

Für die Betreuung der Posten, die von Donnerstag bis Samstagmittag lief, standen uns 10 Fahrzeuge zur Verfügung. Damit wurde zunächst Material wie Biertischgarnituren, Brennholz und Wasser transportiert und während dem Wettkampf auch erschöpfte Läufer zurück zum Basislager gebracht. Auch hier konnten wir auf die große Unterstützung hiesiger Unternehmen bauen.

Wir bedanken uns herzlich bei: Adolf List Bauunternehmen, Akermann Hören und Sehen, Autohaus Beisswänger, Autohaus Nick, dm-Drogerie, Edeka Vrakas, Elektrotechnik Musse, Elektrotechnik Schiebel, Gemeinde und Bauhof Eningen, Gesundheitskasse AOK, Getränkehandel Mühleisen, Gottlob Brodbeck Bauunternehmen, holz&haus Zimmerei und Schreinerei, katholische Kirche Eningen, Kolpinghaus Reutlingen, Kreissparkasse Eningen, Pflegedienst Weggerle, Sanitär-, Heizung- und Flaschnereibetrieb Rolf Schäfer, Schlosserei Beck, Seniorenzentrum Frère Roger, Silberbrunnen, Stuckateurbetrieb Thomas Hummel, THW Reutlingen, Veranstaltungstechnik Vöhringer und Zimmerei Auf Maß.

Neben der materiellen und finanziellen Unterstützung, machte aber vor allem der enorme Einsatz unserer Helfer den Ironscout 2018 möglich. Vom Aufbau des Festzeltes am Dienstag 02.10. bis zum Abbau am Montag 08.10., als die Eninger Weide wieder aussah, als wäre nichts gewesen, haben viele helfende Hände Außerordentliches geleistet.

Erschöpft von den letzten Tagen mit wenig Schlaf, aber tief berührt von dem vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer und dem was alles in der großen Gemeinschaft möglich gemacht wurde, möchten wir uns vom Organisationsteam nochmals von ganzem Herzen bedanken! Dank eurem eingebrachten Herzblut können wir ganz im Sinne des Gründers der Pfadfinder Baden-Powell die Welt ein bisschen besser hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.



DRK

Fit in Erster Hilfe am Kind

Was ist zu tun bei Kindernotfällen? Wir möchten Sie fit dafür machen!

Die Kurse Fit in Erster Hilfe am Kind wenden sich an alle, die mit Kindern zu tun haben.

Teil 1: Was sind die Besonderheiten bei Kindernotfällen und Wundversorgung (25.09.2018)

Teil 2: Was ist zu tun bei Bewusstlosigkeit und Herz-Kreislaufstörungen? (16.10.2018)

Teil 3: Was ist zu tun bei akuten Erkrankungen? (13.11.2018)

Die Kurse finden jeweils von 19.30-21.30 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK Eningen in der Schillerstraße 67 statt.

Die Kursgebühren pro Abend betragen 15,00 EUR pro Person.

Sie können nur einzelne Teile besuchen oder die komplette Veranstaltungsreihe. Melden Sie sich an!

Telefonisch bei Christiane Merz (07121/81519) oder per Mail unter erste-hilfe@drk-eningen.de.



Erste Hilfe Lehrgang:

„Richtig helfen können - Ein gutes Gefühl!“ Dieser Lehrgang liefert Ihnen die Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf.

Der Erste Hilfe Lehrgang richtet sich an Führerscheininhaber, Übungsleiter in Sportvereinen, betriebliche Ersthelfer und an Erste-Hilfe Interessierte. Dann machen Sie beim nächsten **Erste-Hilfe-Lehrgang mit**

27.10.2018 09:00 - 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren: 35 Euro

Wo: Schillerstraße 67, 72800 Eningen

Telefonische Anmeldung bei Christiane Merz 07121/81519,

(bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

oder Email an erste-hilfe@drk-eningen.de

www.drk-eningen.de

facebook/DrkEningen



Förderverein Eninger Kunstwege



Ausstellung „HAP Grieshaber in Variationen“

Vergangenen Freitag wurde im oberen Foyer der HAP Grieshaber Halle eine weitere Ausstellung des Fördervereins Eninger Kunstwege e.V. eröffnet.

Die Werke wurden von Fritz Gerster zur Verfügung gestellt, dessen Familie in der Vergangenheit viel mit HAP zusammengearbeitet hat.

Sie umfassen Beispiele aus den Perioden ab den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts.

Für den Förderverein begrüßte Vorsitzender Hermann Walz die ca. 30 Besucher. Er bedankte sich beim Leihgeber, bei Dr. Femppel für die Unterstützung und Beratung und den Helfern, die die Ausstellung mit aufgebaut hatten sowie dem Hausmeisterteam. Als guten Geist der Kultur und Kunst bezeichnete er die Kulturbeauftragte für Kunst und Kultur Eva Hummel und dankte ihr für ihren Einsatz.

Das obere Foyer der HAP Grieshaber Halle hat sich als guter Platz für die Ausstellung der Werke von Grieshaber entwickelt. Zusätzlich zu den Holzschnitten werden in Vitrinen persönliche Erinnerungsgegenstände der Familie Grieshaber sowie Vasen und Bücher gezeigt, die der vielseitige Künstler geschaffen hat. Nicht zu vergessen sind die Feuervogelvorhänge und Entwürfe für den Fries in der Halle. Der Leihgeber ist bereit, sich von ausgestellten Werken zu trennen, wenn Interessenten vorhanden sind. Die an den Öffnungstagen anwesenden aufsichtsführenden Mitglieder des Vereins geben gerne Auskunft. An jedem verkauften Werk erhält der Verein einen prozentualen Anteil.

Dr. Barbara Dürr, die stellvertretende Bürgermeisterin, würdigte in ihrem Grußwort die Aufbauarbeit des Fördervereins und machte Mut, auf diesem Wege weiterzugehen.

Zum Werk des Künstlers sprach Dr. Kurt Femppel, ein profunder Kenner des Künstlers. Er schilderte den Menschen HAP Grieshaber, vor allem seine Jugend, die durch eine strenge Erziehung des Vaters gekennzeichnet war. Dagegen wehrte sich der freiheitsliebende Junge und kam dadurch in Konflikt mit der Familie und der Umgebung.

Für ihn waren Freiheit, Heimat, Natur, Tier, Religion, Mensch, Politik die Säulen, für die er sich zeitlebens einsetzte. Seine politische Einstellung kam durch den Kampf für die Unterdrückten und Benachteiligten der Gesellschaft zum Ausdruck.

Die Motive seiner Holzschnitte zeigen immer wieder diese Themen, wie z.B. die Ausgaben der „Engel der Geschichte“.

Die musikalische Umrahmung hatte Rebecca Hummel übernommen, indem sie Lieder wählte, in denen sich die Grundeinstellung von Grieshaber widerspiegelte. Reicher Beifall belohnte ihre Solo-Auftritte.

Stellvertretende Vorsitzende MarEl Schaefer dankte am Schluss den Beteiligten und lud ein zum nächsten Ereignis am ePunkt vor dem Rathaus. Auch die für Ende November vorgesehene Übergabe der Plastik von Susanne Immer im Krüger Park wurde von ihr erwähnt. Sie rief auch dazu auf, dass Sammler von Werken Grieshabers sich beim Verein melden, wenn sie bereit sind, für künftige Ausstellungen Bilder zur Verfügung zu stellen.

Beim anschließenden Stehempfang konnten die Besucher bei Getränken und Knabberereien sich austauschen und die Ausstellung genießen.

Die Ausstellung wird ein halbes Jahr jeweils am ersten Sonntag im Monat offen sein.

Die nächste Öffnung ist am **Sonntag, 4. November von 14 bis 17 Uhr.**



Neue Kunstobjekte für die Ortsmitte

Seit dieser Woche stellt die Reutlinger Künstlerin Jenny Winter-Stojanovic das Objekt „BEGEGNUNG II“ auf dem ePunkt (Rathausplatz) aus. Die Ausstellung ist eine Aktion im Rahmen des Kunst- und Sinnespfades. Weitere Objekte von ihr sind im KunstRaum (Eugenstraße) zu sehen.

Jenny Winter-Stojanovic hat am Kunstseminar Freie Hochschule Metzingen Kunstgestaltung studiert. Erst in diesem Jahr wurde sie erste Stipendiatin der LWV-Eingliederungshilfe Rapporthofen, wo sie Workshops gestaltete und ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit in einem Atelier nachging. Die Erfahrungen, die Sie dort machte, prägten sie so, dass Objekte zum Thema Begegnung entstanden. Zu diesen gehört auch das Exponat auf dem Rathausplatz: Die beiden Konstruktionen aus Eisenstangen schieben sich ineinander, treten in Interaktion zueinander. Durch die für Jenny Winter-Stojanovic typischen Folien werden zusätzliche Verbindungen hergestellt.

Die Objekte werden in Eningen bis Ende Januar 2019 zu sehen sein.



Jenny Winter-Stojanovic spricht bei der Eröffnung am vergangenen Dienstag mit Kunstinteressierten über ihr neues Objekt.

Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm



Frauenchor Stammtisch

am Donnerstag, 18. Oktober 2018 ab 15.00 Uhr im Bruckstüble!

Nicht vergessen: am kommenden Montag beginnt in der Kreissparkasse Eningen der Vorverkauf fürs Stiftungsfest

Termine

Sonntag, 14. Oktober 2018

10:00 Uhr Probe „Hänsel und Gretel“ in der Aula

Montag, 15. Oktober 2018

9:00 Uhr Beginn Vorverkauf fürs Stiftungsfest in der Kreissparkasse Eningen

19:15 Uhr music and more und große Achalmfinken

20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 16. Oktober 2018

17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren

18:00 Uhr Solisten nach Absprache

19:30 Uhr Frauenchor

Mittwoch, 17. Oktober 2018

19:30 Uhr Besprechung Stiftungsfest im Spital

Sonntag, 21. Oktober 2018

11:00 Uhr Ehrungsmatinee des Bezirks Achalm in Reicheneck

Auf www.gesangverein-eningen.de finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Männerchorausflug ins Silcher-Museum und nach Lorch

Nachdem der Frauenchor bereits eine Woche vorher verreist war, machten sich am 29. September die Männer des Gesangvereins mit Ewald und seinem RSV-Stadthallen-Bus auf den Weg.

Erste Station war das chorverbandseigene Silcher-Museum in Schnait. Untergebracht ist das Museum im Geburtshaus des großen schwäbischen Komponisten, Förderer des Volksliedes und Wegbereiter der Chorbewegung und auch der daraus hervorgegangenen Demokratiebewegung.

Da Friedrich Silcher der Überlieferung nach einem guten Glas Wein nicht abgeneigt war – in der damaligen Zeit war es auch üblich, Chorproben direkt in der Wirtschaft abzuhalten – begann die Führung neben dem Gesang auch mit einem Glas Wein. Verkostet wurde Silcher-Wein, eine spezielle Kreuzung aus Kerner und Silvaner, die nach dem Komponisten benannt wurde, aber beinahe nur auf einer kleinen Anbaufläche rund um Schnait angebaut wird. Auf die Verkostung folgte eine Führung durch das Museum mit allerlei Wissenswertem rund um den Komponisten, sein Werk und sein Verdienst um die Chorbewegung und das, was sich daraus entwickelt hat.

Weiter ging es zum nächsten Standort der Reise: Lorch. Da die Ankunft auf die Mittagszeit terminiert war, führte der Weg zunächst ins Restaurant Muckensee zu einem guten und reichhaltigen Mittagessen.

Von dort ging es weiter ins ehemalige Benediktiner-Kloster, das auf der anderen Talseite Lorchs liegt; wahlweise mit dem Bus oder – nach dem Mittagessen keine schlechte Idee – zu Fuß.

Der Rundgang führte die Männer zunächst in die Klosterkirche des früheren Hausklosters der Staufer. Hier liegen unter anderem Kopien der Lorcher Chorbücher aus dem Jahr 1511, kunstvoll gestaltete „Notenhefte“ mit üppiger Bebilderung, die im Original heute aus Sicherheitsgründen in der Württembergischen Landesbibliothek aufbewahrt werden. Ebenso finden sich in der recht schlichten Kirche Grabmäler berühmter Äbte des Klosters und eine Tumba mit Überresten der Stauferfamilie. Leider blieb keine Zeit für einen „Auftritt“ in der Kirche, da vor dem Gotteshaus bereits eine Hochzeitsgesellschaft wartete.

Weiter ging es in den Innenhof des Klosters mit einem Blick über die ganze Klosteranlage. Von dort führte der Weg zum 130 m² großen Staufer-Rundbild auf dem auf gut 36m Länge die Geschichte des Hauses Staufen illustriert wird; von den Anfängen über eine glorreiche Hochphase bis zum tragischen Untergang des Adelshauses. Mit einem herrlichen Blick über das Remstal endete der Besuch im Kloster.

Mit dem Bus und durch teilweise abenteuerlich enge Straßen ging es dann zum Abschluss des Tages nach Hanweiler in den Besen der Familie Lorenz, wo der Männerchor (mit Dame) den Abend bei einem guten Essen, dem einen oder anderen Glas Wein und noch mehr Liedern ausklingen ließ. Herzlicher Dank geht an das Organisationsteam, Frau Neumann und natürlich unseren Busfahrer Ewald.



Gesunde Gemeinde Eningen



Information. Ergotherapie Baustein bei Demenz

Nicht jede Vergesslichkeit im Alter muss eine Demenzerkrankung sein

Information. Ergotherapie als ein wichtiger Baustein bei der Arbeit mit Demenz

Wie kann man der Vergesslichkeit oder gar einer fortschreitenden Demenz begegnen? Diese Frage stellen sich Betroffene und deren Angehörige täglich. Mehr und mehr Hilfen werden in der Region in der jüngeren Zeit angeboten. Sei es durch verschiedene öffentliche Organisationen, privaten Anbieter oder durch Ehrenamtliche. In der Praxis für Ergotherapie von Angelika Weckmann in Pfullingen wurde beispielsweise seit geraumer Zeit festgestellt, dass Ergotherapie ein essentieller Teil der Behandlung von Demenzerkrankungen sein kann und das hat sie dazu bewegt, sich intensiv zu engagieren.

Im frühen Stadium einer Demenzerkrankung sind die Hilfsmöglichkeiten dünn gesät. Das hat Dr. Barbara Dürr, Co-Vorsitzende des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Eningen früh erkannt. Das „Netzwerk Demenz Eningen“ wurde ins Leben gerufen, dass seither konsequent den Ausbau der Hilfe für Demenzbetroffene in Eningen forciert.

Mit der Arbeit des AK Gesunde Gemeinde sollen in allen Bereichen der Gesundheit die Grenzen zwischen den unterschiedlichen Disziplinen im Gesundheitswesen Klei-

ner werden, oder idealer Weise gar verschwinden. „Die Möglichkeiten für die Bürger, sich umfassend und kompetent über Probleme zu informieren, sollen nachhaltig ausgebaut werden und vielfältige Kooperationen gestartet werden“, so die beiden Vorstände, Dr. Barbara Dürr und Volker Feyerabend.

Mit der Praxis für Ergotherapie von Angelika Weckmann in Pfullingen ist das bestens gelungen. Sie ist aktives Mitglied im Arbeitskreis, steht für die Vernetzung der Kompetenzen im Gesundheitswesen und arbeitet auch aktiv am Thema Demenz mit. Ein Thema, das ihr sehr am Herzen liegt. Sie hat sich sehr viel Wissen angeeignet, betreut in Ihrer Praxis viele Betroffene und hat auch schon „Treffen für pflegende Angehörige“ des Netzwerkes Demenz begleitet. Sie weiß also in der Demenz-Therapie und im sozialen Umfeld der Betroffenen Bescheid.

„Ergotherapie erlaubt den demenzkranken Menschen mehr Selbstständigkeit zu bewahren und somit eine höhere Lebensqualität zu erhalten.“ Angelika Weckmann ist überzeugt, dass individuelle, dem Fortschreiten der Erkrankung angepasste Therapieangebote, enorm helfen, so lang wie möglich aktiv und selbständig zu bleiben. Damit werden auch die Angehörigen sehr entlastet, die den geliebten Menschen begleiten. Soziales Engagement und Therapiearbeit gehören für Angelika Weckmann ganz eng zusammen. Mit Spenden unterstützt sie Projekte wie das Jugendhaus Kult19 in Eningen, in dem auch Veranstaltungen für jedes Alter stattfinden. Sie sieht es als Quelle gesellschaftlichen Zusammenstehens. In ihrer täglichen Arbeit als Therapeutin ist sie, und ihr gesamtes Team, in Pfullingen, Eningen und im ganzen Kreis Reutlingen mobil, um Menschen die Behandlung auch zuhause in den vertrauten vier Wänden zu ermöglichen – ganz wichtig bei an Demenz erkrankten Menschen.

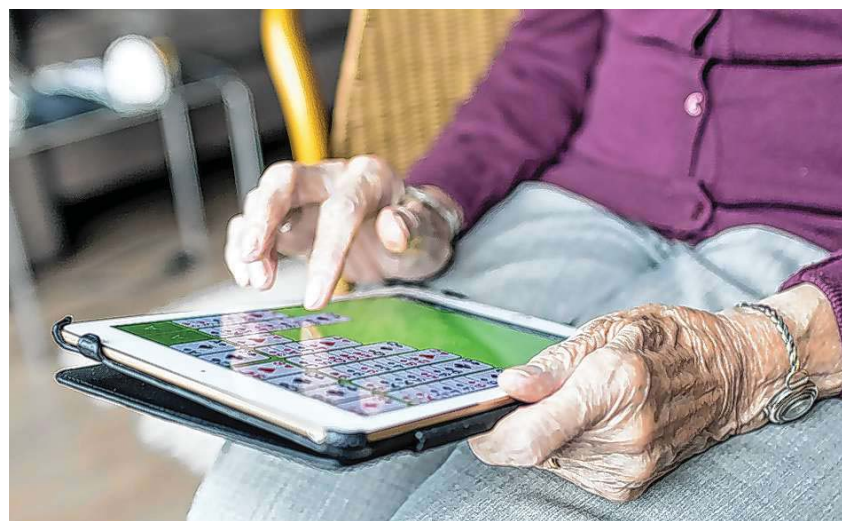
Die größte Hürde ist der Mut der Menschen, sich einzugestehen, dass Hilfe notwendig ist – bzw. sich einzugestehen, dass eventuell eine Demenzerkrankung vorliegen könnte. Für viele klingt das wie ein Urteil. Nur ein Teil derer, die sich betroffen fühlen, sind auch wirklich demenzkrank. Oft ist es nur eine sogenannte „leichte kognitive Störung“. Auf jeden Fall ist es wichtig, so früh wie möglich zu handeln. Studien verschiedener Universitäten haben gezeigt, dass es nachweisbar positive Wirkungen der Ergotherapie bei demenziellen Erkrankungen gibt.

Ergotherapie ist ein anerkanntes Heilmittel, das von Ärzten verschrieben und von Krankenkassen bezahlt wird. Es geht Angelika Weckmann und ihrem 12-köpfigen Team darum, die kognitiven Fähigkeiten der Patienten und die ADLs (Aktivitäten des täglichen Lebens) möglichst lang zu erhalten. Sie helfen mit ihrer intensiven, vertrauensvollen Arbeit Unruhe und Ängste abzubauen. Ob mit der Förderung motorisch-funktionellen Fähigkeit, Geschicklichkeit bis hin zur Beratung der Angehörigen wird jeder Therapieansatz individuell auf die Krankheitsphase und den einzelnen Patienten abgestimmt.

Die Diagnose ist vermutlich für niemanden erfreulich. Aber nichts hilft besser, als offensiv gegen die Auswirkungen vorzugehen. Angelika Weckmann und ihre Kolleginnen kennen sich bestens aus und helfen gern. Lebensqualität ist einfach ein hohes Gut.



Ergotherapie und Vergesslichkeit- Spielerischer Umgang erfasst Bewegungsmöglichkeiten, beübt Einschränkungen, kognitive Fähigkeiten und kann so den Menschen helfen, länger selbstständig zu bleiben.



Neben alltäglichen Verrichtungen sind Geistanregende Beschäftigungen ganz wichtig, um auch innerlich aktiv zu bleiben –ob mit Hobbies, Logik- und Geduldspielen, Biografiearbeit oder auch mal am Tablet



Die Bereitschaft, sich helfen zu lassen, sich einzugestehen, dass man Hilfe braucht, kann viele Sorgen erleichtern - aktive Arbeit am Thema des Ergoteam Weckmann in Pfullingen.



Junge Philatelisten

Jugend-Briefmarken-Nachmittag

Wichtiger Hinweis:

Aufgrund einer Terminüberschneidung entfällt der Jugend-Briefmarken-Nachmittag am 13.10.2018.

Nächster Treff ist am 10.11.2018.



Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992

Seniorenachmittag

am Mittwoch 17.10.2018 ab 14:00 Uhr
im Vereinsheim der Häbles-Wetzer Schwanenstr.5
Gäste sind herzlich willkommen.



Naturfreunde Eningen



60 Jahre Kinder- und Jugend- gruppenarbeit



**Ich war dabei...!
Eine launige Rückschau**

**Samstag, 13. Oktober 2018 - 19:00 Uhr
Naturfreundehaus Eningen am Lindenplatz**

60 Jahre Kinder- und Jugendgruppenarbeit / 50 Jahre Naturfreundehaus „Am Lindenplatz“ in Eningen am 13.10.2018 um 19.00 Uhr im Naturfreundehaus

Eine launige Rückschau auf **60 Jahre Kinder- und Jugendgruppenarbeit** zeigen Dietmar Werz und Dieter Hank in einer Fotoschau mit Bildern aus 60 Jahren Kinder- und Jugendgruppenarbeit der Naturfreunde Eningen. Die Idee zu dieser Rückschau hatte Rolf Hespeler. Ebenso wird anlässlich des **50jährigen** Bestehens des Naturfreundehauses eine Fotoausstellung im Treppenhaus des Naturfreundehauses gezeigt mit Bildern über die Entstehung des Naturfreundehauses.

Veranstaltungen im Oktober 2018

- Sa., 13. Okt. **50 Jahre Naturfreundehaus Eningen 60 Jahre Kinder- und Jugendarbeit**
19.00 Uhr Fotoschau
- Di., 16. Okt. **Nordic Walking** - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 17.00 Uhr
- Di., 16. Okt. **Fotogruppe**
Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus
- Mi., 18. Okt. **Ü50 Seniorentreff** - Ausfahrt nach Stuttgart
Abfahrt: 10.30 Uhr Parkplatz EDEKA oberes Parkdeck
Info: Brigitte und Wolfgang Bäuerle
- Sa., 20. Okt. **Kinder-/Schülergruppe** - Kürbis schnitzen
Beginn: 14.00 Uhr im Naturfreundehaus;
bitte Löffel, kleines Messer und Kürbis mitbringen
- Di., 23. Okt. **Nordic Walking** - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 17.00 Uhr
- Sa., 27. Okt. **Halbtagesausfahrt** - Gewandhausmuseum Inneringen mit Führung; anschl. Kaffee u. Kuchen
Abfahrt: 13.00 Uhr Parkplatz EDEKA
Info: Erika Fink, Tel. 07121 - 8 73 45
ANMELDUNG ERFORDERLICH!
- Di., 30. Okt. **Nordic Walking** - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 17.00 Uhr

Zu allen unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Ausfahrt 27.10.2018 Gewandhaus Museum Inneringen

In Fahrgemeinschaften geht es durch das schöne Laucherttal nach Inneringen. Dort erleben wir das wunderbare Ambiente prächtig ausgestatteter Räume mit Prunkgewändern der vergangenen 500 Modejahre. Ein exklusives Gesamtkunstwerk das seinesgleichen sucht. Im Museum werden wir ins höfische Modelleben eintauchen. Erschaffen von der freischaffenden Künstlerin ILSE WOLF, in jahrelanger Zusammenarbeit, mit ihrer Tochter KATJA MORRISON. Zum Abschluss des Ausfluges fahren wir nach Veringenstadt ins Lauchertstübli zu Kaffee und Kuchen.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Frauengruppe

Es ist Besenzeit! Wir besuchen den Albtor-Besen in Reutlingen. Treffpunkt am Mittwoch den 17.10.2018 um 15.55 Uhr an der Bushaltestelle Eitlinger Str./Rathaus. Waltraut
Tel. 88236

Zum Vormerken für Mittwoch den 14.11.2018:

Wir laden ein zu einer Führung im Tübinger Schloss. „Alte Kulturen“ z.B. Eiszeitfiguren aus dem Lonetal, Pfahlbauten und Kelten, antike Münzen etc., sowie das „älteste Riesenfass“ der Welt. Wir haben eine interessante Führung mit einer Archäologin gebucht. Es sind Alle, auch mit Partner, und Gäste eingeladen. Eine abschließende Einkehr in einer urigen Tübinger Wirtschaft ist vorgesehen. Es entstehen Unkosten für Bus/Bahnfahrt und Eintritt Museum. Organisation: Inge Renk
Anmeldung: Waltraut Bley Tel. 88236

Offenes Volksliedersingen

Die beliebte Serie der offenen Abende wird fortgesetzt

Am Mittwoch 17. Oktober 2018

Im Seniorenzentrum St. Elisabeth

In der Schillerstraße in Eningen.

Beginn 18.30 Uhr

Die Musiker des Schwäbischen Albvereins werden wieder bekannte Volkslieder anstimmen und zum fröhlichen Mitsingen auffordern. Die Moderation übernimmt Hans-Peter Hofmann.

Eine Tradition – die Gedenkfeier auf der Hohen Warte

Wir laden ein zu einer kleinen Wanderung und zur Teilnahme an der Gedenkfeier für die gefallenen und verstorbenen Albvereinsmitglieder zur Hohen Warte beim Gestüt St. Johann.

Termin Sonntag 14. Oktober 2018

Treffpunkt 13 Uhr am Wanderheim Eninger Weide

14 Uhr Teilnahme an der Gedenkfeier

Wir wandern dann zurück und kehren in das Wanderheim zum gemütlichen Beisammensein ein.

Wanderführer ist Josef Härle

Wir laden ein zur traditionellen herbstlichen Wanderung nach Glems

Termin: Sonntag 28. Oktober 2018

Treffpunkt: Rathaus Eningen 11.00 Uhr

Friedhof 11.15 Uhr

Mitbringen: Festes Schuhwerk und gute Laune

Wir wandern auf Wald- und Wiesenwegen mit leichten Anstiegen nach Glems, kehren dort in der Sportgaststätte ein und wandern dann am Stausee vorbei zurück nach Eningen, wo wir ca. 18.00 Uhr wieder zurück sind. Die Strecke ist insgesamt 12km lang und kann auch von Ungeübten leicht bewältigt werden. Wir freuen uns über Gäste. Haben Sie Mut, kommen Sie einfach mit. Unterwegs gibt es auch etwas Musik; die Mundharmonika-Spieler sind wieder mit dabei.

Wanderführer ist Michael Coconcelli

Wanderung rund um den Sternberg

Hier einige fotografische Impressionen von einer sonnigen Herbstwanderung



Geschichte und Natur rund um den Hohenasperg

Mit Bus und Bahn machte sich eine Gruppe der Ortsgruppe Eningen des Schwäbischen Albvereins mit 29 Teilnehmern auf, um in Asperg den „höchsten Berg Deutschlands“ zu besteigen (oben ist man in 30 Minuten, bis man wieder herabkommt kann es Jahre dauern, so die Redensart). Keltischer Fürstensitz, dann Festung, ist seit Anfang des 18. Jahrhunderts Gefängnis, heute Vollzugskrankenhaus der baden-württembergischen Gefängnisverwaltung.

Ein Teil der Anlage ist frei zugänglich mit einem eindrucksvollen Tor und Terrassen mit schönen Ausblicken in das Umland – sehenswert ist auch das Museum,

das die Geschichte des Bauwerks und die Schicksale von Gefangenen über die Jahrhunderte aufzeigt.

Bei herrlichem herbstlichen Sonnenschein führte der Weg hoch durch das „Schwitzgässle“, vorbei an Weinbergen in die Festung mit ihren dicken Mauern. Christian Friedrich Daniel Schubert (1739 – 1791) war einer der prominenten Gefangenen und war 10 Jahre eingekerkert, weil er die absolutistische Regierung des Herzogs Karl Eugen anprangerte. Hermann Kurz hat diese Periode in seinem Buch „Schillers Heimatjahre“ in Romanform beschrieben.

Nach einer ersten Pause auf der Aussichtsplattform der Festung, lenkten die Wanderführer Ingeborg Renk und Hermann Walz die Gruppe durch Streuobstwiesen mit ruhigen Wegen, vorbei am Freibad Asperg in den Park des schönen Lustschlosses Monrepos, wo im Sonnenschein eine weitere Rast eingelegt wurde. Erbaut als Jagdpavillon, wurde Monrepos unter Herzog Carl Eugen als barockes Lustschloss mit Tierpark umgestaltet. Hier trafen sich 1815 auch der Kaiser von Österreich und der Zar von Russland. Heute dient das Gelände als Naherholungsgebiet mit Golfplatz und Hotel.

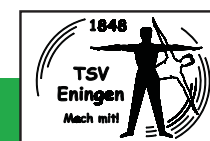
Nun ging es auf einer kerzengeraden Strecke durch den Wildpark zum Schloß Favorite. Dieses barocke Lust- und Jagdschlösschen, das z. Zt. renoviert wird, ist umgeben von einem Tierpark mit verschiedenen Wildarten. Bis 2014 wurde hier die Fernsehsendung ‚Nachtcafé‘ aufgezeichnet.

In und um das Schloß Ludwigsburg war wegen der „Kürbisprämierung“ viel Betrieb, ebenso in der Innenstadt, wo das „Kastanienbeutelifest“ viele Besucher anlockte.

Schloss und Stadt wurden von Herzog Eberhard Ludwig nach dem Vorbild von Versailles im Barockstil am Reissbrett geplant. Es demonstriert die Macht der Herrscher des Absolutismus. Zeitweise war Ludwigsburg Hauptstadt des Königreichs Württemberg. Wegen des sittenlosen Lebenswandels von Herzog Eberhard Ludwig, er lebte dort mit seiner Mätresse, auch als ‚Lumpenburg‘ bezeichnet.

Durch den Trubel gingen die Wanderer zur Schlußeinkehr in das „Brauhaus“, wo man im Biergarten sich von der dreistündigen Wanderung erholen konnte. Die Rückfahrt im Abendsonnenschein war nach dem „Gewusel“ im Bahnhof Stuttgart wieder erholsam.

hw



TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Abteilung Fußball

Verbandsspiele am Sonntag, 14. Oktober

Bezirksliga Alb
Young Boys Reutlingen gegen TSV I - Beginn 15 Uhr

Kreisliga B
TG Gönningen II gegen TSV II - Beginn 13 Uhr

Beim Tabellenzweiten

Nach der mehr als enttäuschenden Vorstellung mit der Heimniederlage (gab es schon lange keine mehr!!) am vergangenen Sonntag gegen den Tabellennachbarn Pfrondorf mit 1:4 sieht es für die kommenden Partien alles andere als gut aus.

Am Sonntag müssen die Grünhemden beim Landesliga-Absteiger und Mitmeisterschaftsfavoriten Young Boys Reutlingen antreten. Diese rangieren nach 7 Spielen mit 16 Punkten und 25:10 Toren an zweiter Stelle hinter Rottenburg (8 Sp./19 P.). Mit Sicherheit keine einfache Aufgabe – oder??

In einer Woche kommt dann übrigens mit Croatia Reutlingen (Tabellendritter mit 16 Punkten) gleich ein weiterer Aufstiegsaspirant.

Man darf gespannt sein, wie sich die Arbachtäler aus der Affäre ziehen werden – notwendig ist auf jeden Fall eine entsprechende Leistungssteigerung im Abwehrbereich wie auch in der Offensive.

Zweite beim Schlusslicht

Nach vier Spieltagen hat die Himpel-Elf mit 12 Punkten und 14:3 Toren noch eine blütenweiße Weste und rangiert an 2. Stelle hinter CP Reutlingen (4 Sp./12 P./14:2 T.).

Am Sonntag geht es zum punktlosen Tabellenletzten TG Gönningen II (2:11 T.). Sollte man eigentlich annehmen, dass dort für die TSV-Elf ein Dreier herausspringt – oder nicht??

Abteilung AH-Fußball

Schliersee und Tegernsee ...

Der diesjährige Ausflug führte die AH-Fußballer des TSV Eningen mit Anhang diesmal nach Bayern. Gut gelaunt traf sich die knapp vierzigköpfige Truppe am Freitagnachmittag und dann ging es mit dem Bus auf der Autobahn an der Bayern-Allianz-Arena vorbei Richtung München. Zwischendrin wurde noch eine Vesperpause eingelegt und so erreichte man den Schliersee, wo die Gruppe im Hotel „Karma Bavaria“ Quartier für die nächsten zwei Nächte bezog.

Bevor das Abendessen im „Ratskeller“ mit zünftiger Musik auf dem Plan stand, statteten die „Grün-Weißen“ noch dem privaten Freilichtmuseum am Rand des Ortsteils Neuhaus der oberbayerischen Gemeinde Schliersee im bayerischen Alpen-Landkreis Miesbach einen Besuch ab. Die Besichtigung dieses Objektes, das im Mai 2007 eröffnet wurde, stellte sozusagen das erste „Highlight“ dar. Es ist ein ganzes Bauerhofdorf, das vom Doppel-Olympiasieger und Weltmeister Markus Wasmeier – er ist übrigens Ehrenbürger seiner Heimatgemeinde Schliersee - initiiert wurde. Ziel dieser Ausstellung ist, das kulturelle Erbe der Region zu pflegen und es für die kommenden Generationen zu erhalten. Bei



einer interessanten Führung wurde den TSVlern hier veranschaulicht, wie die Menschen im 15. und 16. Jahrhundert lebten und mit welchen einfachen Mitteln sie zurechtkommen mussten.

Nach dem Essen amüsierte man sich dann noch an der Hotel-Lobby-Bar; bevor Nachtruhe angesagt war.

Für den nächsten Tag war nach dem Frühstück eine ausgiebige Wanderung vorgesehen, die vom Westufer des Schliersees nach Fischhausen und dann hinauf zur Kühzagalm in 1070 m Höhe führte. Hier wurde eine ausgedehnte Pause eingelegt, wobei es sich jeder bei einer zünftigen Jause mit frischem Bergkäse und anderen schmackhaften Eigenprodukten der Alm gut gehen lassen konnte. Ebenso ging es natürlich auch darum, nach dem doch recht anstrengenden Aufmarsch den Flüssigkeitshaushalt wieder ins Lot zu bringen. Bei richtigem „Kaiserwetter“, das im übrigen über die gesamten drei Tage herrschte, ließ man es sich auf jeden Fall gut gehen. Danach erfolgte der Rückmarsch ins Tal, der keineswegs weniger anstrengend wie der Anstieg war. Am Tegernsee wurde dann im bekannten herzoglich bayerischen „Bräustübl“ mit all seinen Schmanckerln eingekehrt, ehe es wieder Richtung Hotel zur Nachtruhe ging.

Am nächsten Morgen erfolgte nach dem Frühstück die Heimreise, wobei beim Kloster Andechs am Ammersee mit seinen vielen historischen Sehenswürdigkeiten noch mal ein Zwischenstopp eingelegt wurde. Ausklingen ließen die Eninger TSV-AH-Fußballer den gelungenen Ausflug dann zum Abendessen in der Berg-Brauerei in Eningen - und zufrieden mit vielen schönen Eindrücken erreichte man wieder den Heimatort.



Interessanten Ausführungen lauschten die TSVler beim Freilicht-Museum vom „Wasi“



Die TSV-AHler auf der Kühzagalm

Vorbild geben – bei „Rot“ stehen, bei „Grün“ gehen!



In der Bierbrau-Stube ..

TSV 1848 Eningen Skiabteilung



Fit in den Winter -

Komm zu uns in die Skigymnastik & Badminton

Fit & Fun - Bambini (4 - 7 Jahre)

montags 16.00 -17.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 3

Fit & Fun Erwachsenen & Volleyball (14 - 99 Jahre)

montags 20.00 -22.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

Badminton

Spielzeiten: jeweils mittwochs von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr

Ort: Arbachturnhalle in Eningen

Altersgruppe: 15 - 99 Jahre

Schläger und Bälle – soweit vorhanden – bitte mitbringen.

Eine kleine Auswahl an Leihschlägern steht zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch

Aktuelle Details und viele weitere Bilder auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Euer Team der Skiabteilung des TSV Eningen



Die Badmintongruppe der Skiabteilung

Abteilung Tischtennis

Herren 2 lässt aufforchen

(rb)Immer besser ins Spiel kommt unsere zweite Herrenmannschaft. Letzte Saison gelang der Klassenerhalt am grünen Tisch und diese Saison ist man nach drei Spielen immer noch ungeschlagen und schaut sich die Tabelle von oben an. Anderes dagegen läuft es bei unseren Damen. Sowohl die Erste als auch die Zweite kommen nicht richtig in die Gänge und gaben ihre Spiel ab.

Landesliga 3 Damen: SpVgg Weil der Stadt – TSV Eningen 8:4

Begonnen hat das Spiel mit einer Punkteteilung. Die Youngster Kendelbacher/Kreppenhofer verloren ihr Doppel 3:11 im Entscheidungssatz und die Familie M. Kregel/B. Kregel gewann im Entscheidungssatz 12:10. Mit einem 3:1 bracht M. Kregel ihr Team in Führung. Doch nun folgten Niederlagen von B. Kregel (2x), Kendelbacher, Kreppenhofer und M. Kregel. Bei einem 2:6 Zwischenstand waren es dann die jungen Spielerinnen, die wieder etwas Spannung ins Spiel brachten. Jeweils 3:1 gewannen Kendelbacher und Kreppenhofer und verkürzten nochmals auf 4:6. Doch ein bitteres 9:11 im Entscheidungssatz von B. Kregel brachte die Entscheidung zugunsten der Gastgeber. Den letzten Punkt gab Kendelbacher gegen die Nummer eins des Gastgebers ab.

Landesklasse 5 Damen: TuS Metzingen – TSV Eningen 2 8:0

Außer Spesen nichts gewesen. Immer mehr wird deutlich, dass unsere zweite Damenmannschaft eine Klasse zu hoch spielt. Nach gerade mal 90 Minuten Spielzeit und drei gewonnenen Sätzen stand die deutliche 0:8 Niederlage fest. Einzig das Doppel P. Schimmer/S. Krumm schafften es in den Entscheidungssatz, hatten da aber gegen das Mutter-Tochter-Gespann Skokanitsch keine Chance und verloren 4:11. Alle anderen Spiele waren eigentlich klare Angelegenheiten für die Gastgeber und unsere Damen fuhren nicht wirklich glücklich nach Hause.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – TSV Oberhausen 9:2

Einen Pflichtsieg wollte unsere Zweite holen und einen Pflichtsieg heimsten sie auch ein. Dieser fiel aber deutlicher aus als erwartet. Einen überragenden Start verpassten B. Kregel/Reuter im Doppel. Nach einer 2:0 Satzführung verloren sie noch im Entscheidungssatz mit 9:11. Die beiden anderen Doppel gingen klar an unser Team. Aus der 2:1 Führung machte Brenner mit einem 3:1 das 3:1. Loth hatte keine Chance und unterlag. B. Kregel siegte mit 3:1 und J. Storz bog einen 0:2 Satzrückstand noch in einen 12:10 Sieg im Entscheidungssatz um. Am hinteren Paarkreuz hatten Reuter und Wagner keine Gegenwehr und gewannen ihre Spiele sicher. 7:2 nach dem ersten Durchgang, wer hätte das gedacht. Und es kam noch besser. Am vorderen Paarkreuz trumpten Brenner und vor allem Loth auf und gewannen ihre Spiele jeweils 3:1 und brachten so ihrem Team den 9:2 Erfolg.

Kreisliga 2 Senioren: TB Metzingen – TSV Eningen 2:6

Die Gastgeberbrachten zu diesem Spiel nur 3 Spieler an die Platte. Gut für unser Team, bekam man doch so drei Punkte geschenkt. Im Doppel unterlagen E. Krumm/Reuter 8:11 im Entscheidungssatz. Das andere Doppel ging kampflös an unser Team. Dreimal 11:9 gewann M. Kregel. Diesem knappen 3:0 Erfolg ließ Loth ein 12:10 im Entscheidungssatz folgen. 0:3 unterlag Krumm und Reuter siegte kampflös. Mit einer 4:2 Führung ging es in den zweiten Durchgang. Hier gewannen Loth und Kregel ihre zweiten Spiele und das Team das gesamte Spiel mit 6:2. Mit diesem Sieg übernahmen unsere Senioren die Tabellenführung in ihrer Gruppe.

Abteilung Turnen

Liga-Wettkampf in Munderkingen

Am vergangenen Sonntag waren unsere Turnerinnen beim Liga-Wettkampf. Mittags um 12.00 Uhr ging es in Fahrgemeinschaften nach Munderkingen. Nach dem Einturnen ging es los. Es war der erste Wettkampf und er wurde verletzungsfrei und erfolgreich von allen absolviert. Jede Turnerin gab ihr Bestes und so belegten die Mädels um ihren Trainer Ralf Lindenschmid den hervorragenden **7. Platz**. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Wettkampf in Pfullingen

Am kommenden **Samstag, den 13. Oktober** findet dann auch gleich der 2. Wettkampf statt. Dieser wird in Pfullingen in der Schönberghalle (neben Freibad) ausgetragen. Beginn ist diesmal um **10.30 Uhr**.



Natalie am Schwebebalken

Die Turnerinnen würden sich über viele Zuschauer und Fans sehr freuen. So können sie auch zeigen, was sie in vielen Trainingsstunden einstudiert und trainiert haben. Und mit Anfeuerungen und Applaus turnt es sich dann um so besser.

Also: Am Samstag auf nach Pfullingen in die Schönberghalle.
GS/JS



Die Turnerinnen mit ihrem Trainer Ralf Lindenschmid



Jule am Stufenbarren

Abteilung Volleyball

Spielberichte vom vergangenen Wochenende Herren 1:

+++ Auftaktniederlage für die Oberligamänner +++
Hoch motiviert und voller Vorfreude auf die neue Saison gingen die Männer um Trainer Eckhard Bayha in das erste Spiel gegen die TSV G.A. Stuttgart 3. Trotz des verjüngten Kaders rechneten sich die Oberligamänner aus Eningen etwas aus, hatte man doch in der vergangenen Saison zwei Spiele gegen die Stuttgarter gewinnen können. Erfreulich war zudem, dass sich Zuspieler Schopp kurzfristig „fit“ gemeldet hatte.
Mit viel Druck im Aufschlag und einer guten Annahme wollten man in das Spiel starten. Doch leider ließen die Aale genau diese Elemente im ersten Satz größtenteils vermissen. Trotzdem kamen die Eninger im Verlauf des ersten Satzes immer besser ins Spiel, nicht zuletzt durch den Kampfgeist der Mannschaft und den vollen Rängen in der Eninger Arbachtalhalle. Punkt für Punkt arbeiteten sich die Eninger heran und so stand es plötzlich 24:23 für die Achalmstädter. Doch leider konnte man den folgenden Satzball nicht nutzen und so war es im Gegenzug ein Abstimmungsproblem in der Eninger Annahme, das letztlich zum Satzgewinn zum 26:24 für Stuttgart führte. Nicht enttäuscht und voller Elan wollten die Aale Wiedergutmachung für den ersten Satz. Doch die Stuttgarter ließen in Satz 2 nichts anbrennen und konnten immer wieder mit starken

Aufschlägen die Eninger Annahme ins Wackeln bringen. Und so ging Satz 2 völlig verdient mit 19:25 an Stuttgart. Trotz des 0:2 Satzrückstandes wollten die Männer um Trainer Ecki nicht zurückstecken und kamen gut aus der Satzpause. Durch einige Umstellungen festigte sich die Annahme und das Angriffsspiel wurde besser. Außerdem gelangen dem neu ins Spiel gekommenen Markus Schuille viele sehenswerte Punkte. So kam in Satz 3 bei der Mannschaft und dem Publikum nochmals Hoffnung auf. Durch individuelle Fehler schafften es die Aale letztlich nicht, sich vom Gegner aus Stuttgart deutlicher abzusetzen. Am Ende gab es wieder die Entscheidung am Ende des Satzes. Beim Stand von 24:24 hatten die Eninger sogar die Punktchance. Doch wie so oft im Spiel leitete ein Eigenfehler den Satzverlust der Eninger ein. Der abschließende Punkt für Stuttgart war dann sehenswert herausgespielt und so zogen die Eninger wieder mit 24:26 den Kürzeren.

Am Ende war es eine verdiente Niederlage, die in der Höhe aber zu deutlich ausfällt. Nächsten Sonntag, am 14.10.2018, um 16 Uhr, steht das nächste Heimspiel gegen TV Rottenburg 3 an.

Herren 2:

+++Zwei Heimspiele ohne Punkte+++

Die Aufsteiger in die Landesliga mussten am ersten Spieltag der Saison gegen Nachbar Tübingen und Gebratzhofen ans Netz. Durch Verletzungsspech in der Vorbereitung musste Carsten Fellmeth diesen Spieltag von der Coach-Position in Angriff nehmen, empfahl sich hier jedoch höchst souverän für höheres. Gerüchten zufolge könnte der VfB Stuttgart aktuell einen Nachfolger gebrauchen. Die Mannschaft startete hoch motiviert in den ersten Satz gegen Tübingen. Hier konnte gleich erkannt werden, wie man in der Landesliga spielen muss. Wenige Eigenfehler, höher Einsatz gepaart mit druckvollen Angriffen. Man konnte es selbst kaum glauben und gewann den ersten Satz. Im zweiten Satz jedoch konnte man jedoch gleich erkennen, dass die Trauben jedoch deutlich höher hängen. Die Zitter-Aale zeigten Nerven und konnten gegen immer stärker spielende Tübinger mit schwachen Aufschlägen und ausbaufähigem Block nicht wirklich etwas ausrichten. Man fing sich im Verlauf der Sätze 3 und 4 wieder, rannte jedoch fast immer hinter einem kleinen Rückstand her. So verlor man das Spiel 3:1, gewann jedoch Erkenntnisse für das zweite Spiel. Härteres Aufschlagspiel sollte gegen Gebratzhofen das Mittel zum Erfolg sein. Gegen die bereits für viele Spieler bekannten Gegner aus fernen Landen wurde es das erwartete Spiel auf Augenhöhe mit langen Ballwechseln und anstrengenden Kämpfen. Die gute Stimmung der Eninger wurde auch nicht durch den unglücklichen Schiedsrichterentscheid des ersten Satzes zugunsten Gebratzhofens gebrochen. So bäumte man sich auf und gewann den zweiten Satz. Nach diesem Remis könnte jedoch keiner der Eninger verbergen, das Kondition wohl der Hauptangriffspunkt der nächsten Wochen sein wird. Müde Eninger zeigten so zunehmend Nachlässigkeiten, verloren die nächsten beiden Sätze und verspielten so den ersten Punkt der Saison. Dennoch lässt der erste Spieltag Hoffnung aufkommen, da neben durchaus ansehnlicher Leistung auch deutlich wurde, woran Trainer Martin Bückle noch feilen kann, um aus diesem Team ein rundum attraktives Schmuckstück der Landesliga zu formen.

Damen 1:

+++Mit Bombenstimmung zum Sieg+++

Am frühen Sonntagmorgen traten die Eninger Schmetterlinge ihre Reise ins weit entfernte Ochsenhausen an. Trotz einer unglücklichen Autopanne flogen sie pünktlich aufs Spielfeld und man spürte von Beginn an, dass nicht nur Trainer Timo Kimmerle an die Möglichkeit eines Siegs glaubte. Zwei Leistungsträger aus der letzten Saison hatten den SV Ochsenhausen verlassen, nun musste man quasi "nur noch" diese Chance nutzen. Doch auch die neuen Gesichter waren nicht zu unterschätzen. Nachdem die Eningerinnen im ersten Satz klar überlegen waren, wackelten sie im zweiten Durchgang. Geschickte Wechsel brachten aber neuen Schwung. Mit durchweg guter Stimmung holten sie sich schließlich verdient auch Satz zwei und drei. Ein rundum gelungener Auftakt, weiter so!



Die siegreichen Damen beim Auswärtsspiel in Ochsenhausen.

Ergebnisse:

Herren 1 – TSV G.A. Stuttgart 3	0:3
Herren 2 – TSG Tübingen	1:3
Herren 2 – SV Gebratzhofen	1:3
Herren 3 – PSV Reutlingen	2:3
Herren 4 – SG TV Rottenburg / TuS Ergenzingen	0:3
Herren 4 – TV Altdorf	1:3
Damen 1 – SV Ochsenhausen	3:0

WISSENSWERTES AUS DER REGION

Informationstag im Finanzamt Reutlingen zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Finanzverwaltung Baden-Württemberg

Am 29.10.2018 um 13:00 Uhr findet im Finanzamt Reutlingen für alle Interessierten eine ca. dreistündige Informationsveranstaltung statt.

Eingeladen sind alle, die einen Realschulabschluss, die allgemeine Hochschulreife oder gleichwertige Schulabschlüsse haben, bzw. anstreben.

Herzlich willkommen auf den Internetseiten Ihres Finanzamts www.fa-reutlingen.de

Anmeldungen bitte bis zum 24.10.2018 bei Frau Kritzer unter der Telefonnr. 07121 940-1211 oder per Mail an poststelle-78@finanzamt.bwl.de

Rückfragen werden Ihnen unter denselben Kontaktdaten gerne beantwortet. Finanzamt Reutlingen, Leonhardsplatz 1, 72754 Reutlingen



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11
oder www.DRK.de